

KATTA LernKidS

Kompetent **Angeleitetes** Trainings Tool in **Arithmetik**



Ziel

fördern
vs.
üben



Probleme mit der
Zehner-
überschreitung?

$$3 + 9 = 12$$

Aufbau von Zahlen
bündeln und entbündeln



12 Einer = 1 Zehner 2 Einer



Zerlegungen der Zahl 10

„3 und 7 ist 10“

Zerlegungen der Zahl 3

„1 und 2 ist 3“

KATTA – 8 Module

	 Operationen	 Zahlen	 Rechen - geschichten	 Psychische Gesundheit
Modul 1	Zahlzerlegungen bis 10 mit konkretem Material	Zahl als Menge Zahlenstrahl ZR 10 Zählen vorwärts und rückwärts ZR 20		Erfolge sammeln
Modul 2	Zahlzerlegungen bis 10 mit Zahlen Tauschaufgaben Operationszeichen + - Zahlentripel: Plus- und Minusrechnungen bauen	Zählen vorwärts und rückwärts ZR 30 Bündelungsprinzip / Stellenwertsystem Relationszeichen = > < Schreib- und Sprechweise von Zahlen	Operations- vorstellung zu Addition und Subtraktion	Lernen leicht(er) gemacht
Modul 3	Zahlentripel: Rechnungen bauen, Ergänzungen Plusaufgaben ZR 10 (+ 0, + 1, Tauschaufgaben) Minusaufgaben ZR 10 (- 0, - 1, Ergebnisse 0 und 1)	Zahlenstrahl ZR 30 gerade / ungerade Zahlen Zählen in 2er Schritten vorwärts / rückwärts ZR 20	Signalwörter	Stärken (er)kennen
Modul 4	Addition ohne / mit Überschreitung ZR 20 (10er Stopp, 9er Trick, Verdoppelung)	Zahlenstrahl ZR 50 Darstellungsformen Zahlen mit Material legen Zehnerzahlen ZR 100	Einfache Rechen- geschichten lösen	Glücksmomente sammeln
Modul 5	Subtraktion ohne / mit Überschreitung ZR 20 (10er Stopp, 9er Trick)	Zählen vorwärts und rückwärts ZR 100 Zahlenstrahl ZR 100 Zahlen verändern (Material / STW-Tafel / Vorstellung)	Aufgaben mit „mehr/weniger“, „größer/kleiner“	Gegen die Angst
Modul 6	Addition und Subtraktion ohne Über- bzw. Überschreitung ZR 100 Verdoppeln	Zehner- und Einernachbarn ZR 100 große bzw. kleine zweistellige Zahlen bilden Zahlen ordnen	Textanalyse Fragen zu Situationen finden	Entspannung
Modul 7	Addition mit Überschreitung ZR 100 (10er Stopp, 9er Trick, Verdoppeln)	Bündeln / Entbündeln ZR 100 Zahlen zusammenfügen Zahleigenschaften ZR 100	Textanalyse unnötige Informationen erkennen	Gefühle und Bedürfnisse
Modul 8	Subtraktion mit Überschreitung ZR 100 (10er Stopp, 9er Trick)	Zahlenraumarbeit ZR 100 Nachbarzehner - Zehnernähe ZR 100	2schrittige Lösungen unlösbare Aufgaben	Übung macht den Meister



	 Operationen	 Zahlen	 Rechen - geschichten	 Psychische Gesundheit
Modul 1	Zahlzerlegungen bis 10 mit konkretem Material	Zahl als Menge Zahlenstrahl ZR 10 Zählen vorwärts und rückwärts ZR 20		Erfolge sammeln

Operationen:

- Zahlzerlegung
 - Addition, Subtraktion ZR 10
 - Zehnerüber-/unterschreitung
 - Analogien
- **Addition, Subtraktion ZR 100**

Zahlen:

- Zahl als Menge
 - Zählen
 - Zahlvorstellungen
 - Zahldarstellungen
 - Zahlenstrahl
 - Nachbarzahlen
- **Zahlenraum 100**

Rechengeschichten:

- Operationsvorstellungen
- Signalwörter
- Textanalyse
- Fragen formulieren
- 1schrittige Aufgaben
- 2schrittige Aufgaben

+ **Psychische Gesundheit** → optional!

Überblick – Materialpaket



Ordner mit
Übungen, Arbeitsblättern
und Dokumentenmappe
(Lernspiele etc.)
M 1,2,3



Mengen, Zahlen,
Rechnungen
M 1- 8



Spielkarten
M 1-8



Spielfiguren, Würfel,...



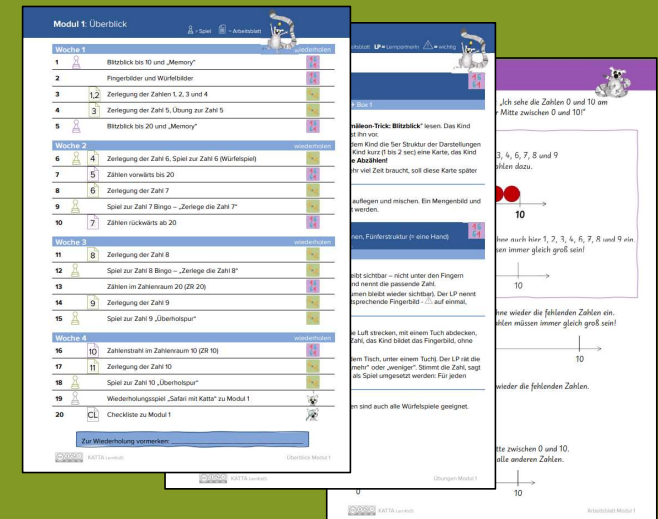
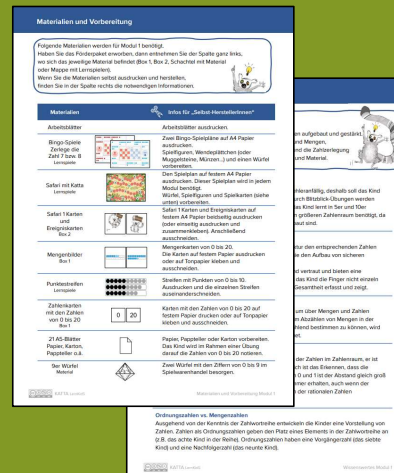
Karten mit Rechnungen
werden geübt und
zugeordnet

Aufbau der Module



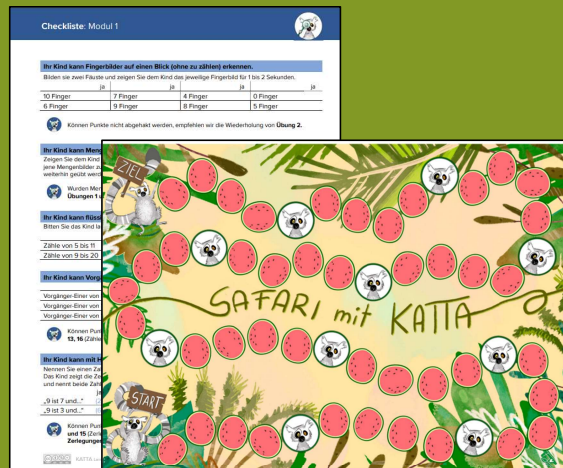
Geschichte zu Kattas
Schatzsuche als Einstieg
ins Programm und am
Anfang/Ende eines
Moduls

Wissenswertes zu den
mathematischen Inhalten
Material-Übersicht
(Infos zur Vorbereitung)

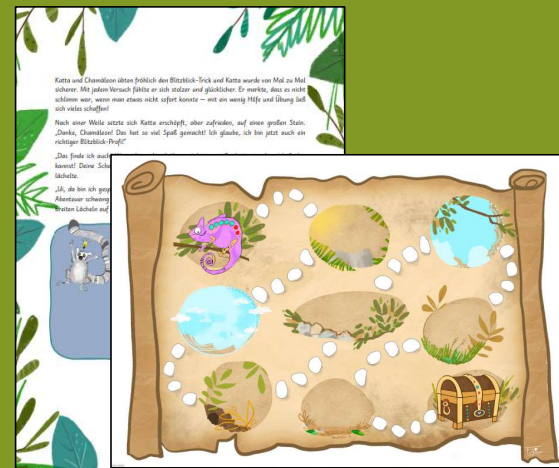


Modul-Überblick
Übungsbeschreibungen
Arbeitsblätter

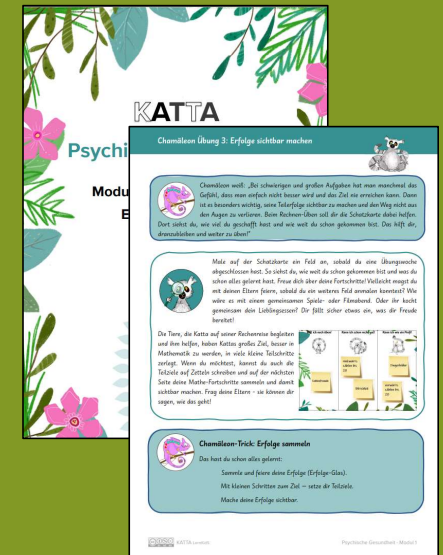
Aufbau der Module



Checkliste,
Spiel „Safari mit Katta“
Lösungsblätter



abschließende Geschichte
und Schatzkarte



Psychische
Gesundheit

Ambulanz für Lernstörungen

LernKidS - KATTA

Kompetent Angeleitetes TrainingsTool für Arithmetik



LernKidS ist beauftragt von

 Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz

Gender-Hinweis

Die in diesem Lerntraining verwendeten Personenbezeichnungen „Lernpartner“ (LP) und „Spieler“ beziehen sich immer gleichermaßen auf alle Geschlechter. Auf eine Mehrfachnennung und genderte Bezeichnungen wird zugunsten einer besseren Lesbarkeit verzichtet.

Dieses Werk ist **lizenziert** unter der Creative Commons Pro Mente Salzburg: LernKidS KATTA – Nicht kommerziell – Keine Bearbeitungen 4.0 International (CC BY-NC-ND 4.0).

Das bedeutet:

- Das Material darf kopiert, verbreitet und weitergeben werden, solange der Name des Urhebers genannt wird: 🖱 „Pro Mente Salzburg: LernKidS KATTA“
- Eine kommerzielle Nutzung ist nicht erlaubt.
- Das Material darf nicht bearbeitet, verändert oder in anderer Weise abgewandelt werden.

Die vollständige Lizenzbeschreibung ist hier zu finden:

➡ <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de>



Materialien des Programms PERMA.teach aus den Bänden:

„Jedes Kind stärken“ und PERMA@home.

Weitere Informationen unter www.permateach.at

Impressum:

Inhalt: Veronika Leitl-Reyer, Reingard Knittel, Verena Weber, Verena Braun

Illustrationen: © 2025 Johanna Forstner Illustration/LernKidS – Pro Mente Salzburg

LernKidS KATTA - Ambulanz für Lernstörungen

Pro Mente Salzburg

Gemeinnützige Gesellschaft für psychische
und soziale Rehabilitation m.b.H.

Sterneckstraße 11/3

5020 Salzburg

+43 662 88 05 24 123

lernkids@promentesalzburg.at

www.promentesalzburg.at/standorte/lernkids



LernKidS-KATTA ist **kein Spielzeug** und wegen verschluckbarer Kleinteile für Kinder unter drei Jahren nicht geeignet.

Haftungsausschluss / Rechtlicher Hinweis

Die bereitgestellten Materialien wurden mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt. Die darin enthaltenen Komponenten stammen von europäischen Herstellern bzw. Importeuren, die für die Inverkehrbringung verantwortlich sind. Die Verwendung der Materialien erfolgt auf eigene Verantwortung. Für Schäden, die aus unsachgemäßem, zweckentfremdetem oder nicht bestimmungsgemäßem Einsatz entstehen, übernehmen wir keine Haftung. Die Verantwortung für eine sachgerechte Anwendung liegt allein beim Nutzer.



Die Idee, ein Förderprogramm zu entwickeln, mit dessen Hilfe Eltern zielgerichtet und effektiv ihre Kinder beim Rechnen lernen unterstützen können, entstand im Frühjahr 2024:

Einerseits begegneten wir in unserer Arbeit vielen Eltern, die ihren Kindern bei deren Schwierigkeiten in Mathematik so gerne helfen würden, aber nicht wussten wie: Wo soll man ansetzen? Worauf muss man achten? Welche Materialien nutzt man? Wie erklärt man dem bereits frustrierten Kind Inhalte, die einem selbst doch eigentlich so einfach vorkommen?

Aber vor allem war es auch die Not vieler Kinder, die mit Bauchschmerzen vor dem Schulbesuch zu kämpfen haben, die glauben, dass sie nicht klug

genug sind, die bei den Hausübungen mit viel Frust zu kämpfen haben, beim zusätzlichen Üben resignieren, durch die vielen Misserfolge entmutigt sind und leider oft sehr spät oder gar nicht die richtige Hilfe erhalten.

Und zu guter Letzt motivierte uns unser Wissen um eine viel zu lange Warteliste auf einen leistbaren Therapieplatz an unserer Ambulanz bei gleichzeitig fehlenden Alternativen an kostengünstigen Unterstützungsmöglichkeiten für verzweifelte Eltern und ihre Kinder.

Dass es uns gelang, nach nunmehr einem Jahr dieses umfangreiche Programm entwickelt zu haben, ist besonders jenen zu verdanken, die wir an dieser Stelle noch einmal hervorheben möchten:

Allem voran gilt unser Dank dem Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz, ohne deren Beauftragung es LernKidS-KATTA heute in dieser Form nicht geben würde.

Johanna Forstner, die mit ihren liebevoll gestalteten Illustrationen unseren Katta und seine Freunde zum Leben erweckt hat.

Dem gesamten Team der Pro Mente Salzburg, das uns immer unterstützt hat (von der PR-Abteilung, der Administration, dem Arbeitstrainingszentrum über die IT und nicht zuletzt der Geschäftsführung, die uns stets Vertrauen und Wertschätzung für unsere Arbeit entgegengebracht hat).

PERMA-Teach, von denen wir Übungen für die Förderung der psychischen Gesundheit übernehmen durften.

Wir hoffen, dass Sie beim gemeinsamen Üben mit Ihrem Kind viel Freude erleben werden und wünschen Ihnen viel Erfolg! Wir sehen uns in den Workshops und Sprechstunden!

Das LernKidS-Team

Liebe Eltern,

herzlich willkommen zu unserem Mathe-Förderprogramm KATTA! Wir freuen uns sehr, Sie und Ihr Kind auf dem spannenden Weg der Rechenförderung begleiten zu dürfen. Dabei ist uns besonders wichtig, frühzeitig anzusetzen, denn solide Grundlagen legen besonders in Mathematik den Grundstein für zukünftigen Erfolg und Freude am Lernen.



Ein kleinschrittiges Vorgehen ist für uns essenziell: Wir bauen die Kompetenzen Schritt für Schritt auf, sodass die Kinder nicht überfordert werden, sondern durch Erfolgserlebnisse motiviert bleiben. Regelmäßiges Üben in kurzen, spielerischen Einheiten hilft dabei, eine angenehme Lernatmosphäre zu gewährleisten und das Gelernte ohne Frust zu festigen.

Darüber hinaus ist es uns sehr wichtig, dass das Üben auch Spaß machen kann – sowohl den Kindern als auch den Lernpartnern (wir verzichten zugunsten der Lesbarkeit bewusst auf das Gendern). Durch eine spielerische Herangehensweise wollen wir den Kindern Freude an der Mathematik vermitteln, ihr Selbstvertrauen stärken und dazu beitragen, dass sie mit einem positiven Gefühl ihre mathematischen Kompetenzen verbessern.

Das Programm umfasst in jedem der acht Module **zwei Teile**:



Der **mathematische Teil** zu Beginn jedes Moduls enthält eine genaue Übungsanleitung, viele Materialien, Spiele und Arbeitsblätter. Um den bestmöglichen Lerneffekt zu erzielen, sollten Sie sich beim Mathematikteil bitte möglichst genau an den detaillierten Plan halten.



Im zweiten Teil zur **psychischen Gesundheit** werden verschiedene Übungen und Themen beschrieben, die dazu beitragen sollen, dass Ihr Kind (trotz der Schwierigkeiten in Mathematik) als glücklicher, selbstbewusster Mensch aufwächst. Diesen finden Sie am Ende jedes Moduls. Hieraus können Sie wählen, was sich für Ihr Kind eignet und weglassen, was nicht passt.

Lernschwierigkeiten können belastend sein und sich auf das emotionale, soziale und schulische Leben auswirken. Betroffene Kinder fühlen sich oft frustriert und verunsichert, was in Folge ihr Selbstvertrauen negativ beeinflussen kann. Das führt häufig dazu, dass sie sich zurückziehen oder den Spaß am Lernen verlieren. Damit mathematische Schwierigkeiten bewältigt werden können und das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten wieder gestärkt wird, ist frühzeitige Unterstützung durch Lehrer, Eltern und Fachleute wichtig. Im Förderprogramm LernKidS KATTA versuchen wir deswegen, einen Werkzeugkoffer für die Förderung der mathematischen Kompetenzen UND der psychischen Gesundheit bereitzustellen!

Bei anhaltenden schulischen und/oder psychischen Schwierigkeiten empfehlen wir die Inanspruchnahme professioneller Hilfe. Der BALDT (Berufsverband Akademischer Legasthenie-Dyskalkulie-TherapeutInnen) ist in diesem Fall ein geeigneter Ansprechpartner.

Modulübersicht

Der mathematische Bereich spannt einen Bogen von den additiven Rechenoperationen über den Bereich der Zahlenraumarbeit bis zu den Sachaufgaben.

	 Operationen	 Zahlen	 Rechen - geschichten	 Psychische Gesundheit
Modul 1	Zahlzerlegungen bis 10 mit konkretem Material	Zahl als Menge Zahlenstrahl ZR 10 Zählen vorwärts und rückwärts ZR 20		Erfolge sammeln
Modul 2	Zahlzerlegungen bis 10 mit Zahlen Tauschaufgaben Operationszeichen + - Zahlentripel: Plus- und Minusrechnungen bauen	Zählen vorwärts und rückwärts ZR 30 Bündelungsprinzip / Stellenwertsystem Relationszeichen = > < Schreib- und Sprechweise von Zahlen	Operations- vorstellung zu Addition und Subtraktion	Lernen leicht(er) gemacht
Modul 3	Zahlentripel: Rechnungen bauen, Ergänzungen Plusaufgaben ZR 10 (+ 0, + 1, Tauschaufgaben) Minusaufgaben ZR 10 (- 0, - 1, Ergebnisse 0 und 1)	Zahlenstrahl ZR 30 gerade / ungerade Zahlen Zählen in 2er Schritten vorwärts / rückwärts ZR 20	Signalwörter	Stärken (er)kennen
Modul 4	Addition ohne / mit Überschreitung ZR 20 (10er Stopp, 9er Trick, Verdoppelung)	Zahlenstrahl ZR 50 Darstellungsformen Zahlen mit Material legen Zehnerzahlen ZR 100	Einfache Rechen- geschichten lösen	Glück sammeln
Modul 5	Subtraktion ohne / mit Unterschreitung ZR 20 (10er Stopp, 9er Trick)	Zählen vorwärts und rückwärts ZR 100 Zahlenstrahl ZR 100 Zahlen verändern (Material / STW-Tafel / Vorstellung)	Aufgaben mit „mehr/weniger“, „größer/kleiner“	Gefühle und Bedürfnisse kennen
Modul 6	Addition und Subtraktion ohne Über- bzw. Unterschreitung ZR 100 Verdoppeln	Zehner- und Einernachbarn ZR 100 große bzw. kleine zweistellige Zahlen bilden Zahlen ordnen	Textanalyse Fragen zu Situationen finden	Entspannung finden
Modul 7	Addition mit Überschreitung ZR 100 (10er Stopp, 9er Trick, Verdoppeln)	Bündeln / Entbündeln ZR 100 Zahlen zusammenfügen Zahleigenschaften ZR 100	Textanalyse unnötige Informationen erkennen	Mut machen
Modul 8	Subtraktion mit Unterschreitung ZR 100 (10er Stopp, 9er Trick)	Zahlenraumarbeit ZR 100 Nachbarzehner - Zehnernähe ZR 100	2schrittige Lösungen unlösbare Aufgaben	Übung macht den Meister

Katta und die Flaschenpost

In einem dichten, grünen Dschungel saß ein junger Katta am Ufer eines glitzernden Flusses und warf Steine ins Wasser. „... Sechzehn, achtzehn, neunzehn, äh... einundzwanzig? Oder habe ich eine Zahl vergessen?“, murmelte er und schleuderte frustriert alle Steine auf einmal in den Fluss. Das Zählen und Rechnen fiel Katta einfach schwer, und das machte ihn traurig und manchmal auch sehr wütend.

Plötzlich bemerkte Katta etwas Funkelndes, das den Fluss hinunterschwamm. Es war eine Flasche, die fröhlich auf dem Wasser tanzte! Neugierig sprang er auf und fischte die Flasche aus dem Wasser. Als er sie öffnete, fand er eine Schatzkarte und einen Zettel darin. Katta öffnete den Brief und las:

Hallo Katta,

es ist vollkommen in Ordnung, wenn du nicht so gut im Rechnen bist. Jeder hat Stärken und Schwächen. Mit Übung und Hilfe wirst du es schaffen, besser zu werden! Lass dich nicht entmutigen, sondern folge dem Weg zum Schatz, um viel Neues zu lernen. Verschiedene Tiere werden dich auf der Reise durch den Urwald unterstützen!

Viel Erfolg bei deiner Schatzsuche!

Kattas Herz schlug schneller vor Aufregung. Vielleicht war so ein Abenteuer genau das, was er brauchte, um seine Sorgen zu vergessen und etwas Neues zu lernen! Auf der Schatzkarte sah er, dass seine erste Station beim Chamäleon war. Entschlossen sprang er auf und machte sich auf den Weg, denn er wusste genau, wo sich der Lieblingsbaum des Chamäleons befand – dort würde er es sicher finden.

Als Katta loslief, sah er plötzlich einen schwarz-weiß geringelten Schwanz im Dschungel verschwinden. Seltsam, war das nicht der Schwanz seiner Mama gewesen? „Egal!“, rief Katta und verschwand voller Energie im Dickicht, bereit, das große Mathe-Abenteuer zu beginnen.



Möchtest du Katta auf seiner Schatzsuche begleiten?



LernKids KATTA



Modul 1: Blitzblick- Chamäleon

Zählen, Mengen und Zahlzerlegungen

Wissenswertes zu Modul 1

Im ersten Modul werden mathematische Grundfertigkeiten aufgebaut und gestärkt. Dazu gehören das schnelle Erfassen von Fingerbildern und Mengen, das Vorwärts- und Rückwärtszählen im Zahlenraum 20 und die Zahlzerlegung im Zahlenraum 10 mit Hilfe von bildlichen Darstellungen und Material.



Blitzblick

Das Abzählen einzelner Elemente ist zeitintensiv und fehleranfällig, deshalb soll das Kind Mengen auf einen Blick erfassen - also ohne Zählen. Durch Blitzblick-Übungen werden innere Vorstellungsbilder von Mengen aufgebaut und das Kind lernt in 5er und 10er Strukturen zu denken. Diese Strukturen werden auch im größeren Zahlenraum benötigt, da unsere Zahlen nach einem dekadischen System aufgebaut sind.

Fingerbilder und Würfelbilder

Finger- und Würfelbilder können dank ihrer klaren Struktur den entsprechenden Zahlen zugeordnet und eingeübt werden, damit unterstützen sie den Aufbau von sicheren Mengenvorstellungen.

Fingerbilder sind als Hilfsmittel stets verfügbar, dem Kind vertraut und bieten eine strukturierte Darstellung (5er Struktur). Wichtig ist, dass das Kind die Finger nicht einzeln abzählt, sondern simultan (also auf einen Blick) in ihrer Gesamtheit erfasst und zeigt.

Zählen

Die Kenntnis der Zahlwortreihe ist eine Voraussetzung, um über Mengen und Zahlen kommunizieren zu können. Die Zahlwortreihe muss beim Abzählen von Mengen in der richtigen Reihenfolge benutzt werden. Um Anzahlen zählend bestimmen zu können, wird jedem Objekt der Menge genau ein Zahlwort zugeordnet.

Zahlenstrahl

Der Zahlenstrahl dient nicht nur zur Veranschaulichung der Zahlen im Zahlenraum, er ist auch eine gute Basis zum Vorstellungsaufbau. Wesentlich ist das Erkennen, dass die Abstände zwischen den Zahlen normiert sind: zwischen 0 und 1 ist der Abstand gleich groß wie z.B. zwischen 78 und 79. Diese Systematik bleibt immer erhalten, auch wenn der Zahlenraum vergrößert (ZR 1000 usw.) oder der Bereich der rationalen Zahlen (Dezimalzahlen, Negative Zahlen) erweitert wird.

Ordnungszahlen vs. Mengenzahlen

Ausgehend von der Kenntnis der Zahlwortreihe entwickeln die Kinder eine Vorstellung von Zahlen. Zahlen als Ordnungszahlen geben den Platz eines Elements in der Zahlwortreihe an (z.B. das achte Kind in der Reihe). Ordnungszahlen haben eine Vorgängerzahl (das siebte Kind) und eine Nachfolgerzahl (das neunte Kind).

Zahlen als Mengenzahlen geben die Menge / Anzahl von Elementen an (z.B. Im Garten spielen acht Kinder). Mengenzahlen können zueinander in Relation gesetzt werden (größer, mehr, kleiner, weniger).

Zahlzerlegungen

Die Zahlzerlegungen beschreiben, dass eine Gesamtmenge in verschiedene Teilmengen gegliedert werden kann. So kann beispielsweise die Menge 5 in 1 und 4, in 2 und 3 oder in 0 und 5 zerlegt werden. Die Automatisierung der Zerlegungen ist u.a. Grundlage für das Lösen von Additions- und Subtraktionsaufgaben auch im größeren Zahlenraum.

Im Übungsprozess werden die Zerlegungen anfangs am Punktestreifen gezeigt und geübt. Für jede Zahl wird dabei ein eigener Zerlegungsstreifen benötigt. Das Kind teilt die Gesamtpunktemenge in 2 Teilmengen (Zahlenfreunde) und nennt die entsprechende Zahlzerlegung. Um die Automatisierung zu unterstützen, wird dabei eine Sprechformel eingeführt und genutzt. Bei der Arbeit mit dem Punktestreifen ist darauf zu achten, dass das Kind die 5er Struktur der Punkte beim Nennen der Zahlenfreunde nutzt (siehe Blitzblick).

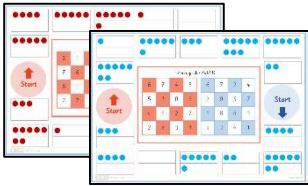
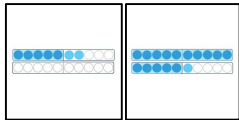
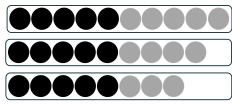
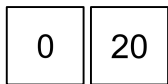
Materialien und Vorbereitung

Folgende Materialien werden für Modul 1 benötigt.

Haben Sie das Förderpaket erworben, dann entnehmen Sie der Spalte ganz links, wo sich das jeweilige Material befindet (Box 1, Box 2, Schachtel mit Material oder Mappe mit Lernspielen).

Wenn Sie die Materialien selbst ausdrucken und herstellen, finden Sie in der Spalte rechts die notwendigen Informationen.



Materialien		Infos für „Selbst-HerstellerInnen“
Arbeitsblätter		Arbeitsblätter ausdrucken.
Bingo-Spiele Zerlege die Zahl 7 bzw. 8 Lernspiele		Zwei Bingo-Spielpläne auf A4 Papier ausdrucken. Spielfiguren, Wendeplättchen (oder Muggelsteine, Münzen...) und einen Würfel vorbereiten.
Safari mit Katta Lernspiele		Den Spielplan auf festem A4 Papier ausdrucken. Dieser Spielplan wird in jedem Modul benötigt. Würfel, Spielfiguren und Spielkarten (siehe unten) vorbereiten.
Safari 1 Karten und Ereigniskarten Box 2		Safari 1 Karten und Ereigniskarten auf festem A4 Papier beidseitig ausdrucken (oder einseitig ausdrucken und zusammenkleben). Anschließend ausschneiden.
Mengenbilder Box 1		Mengenkarten von 0 bis 20. Die Karten auf festem Papier ausdrucken oder auf Tonpapier kleben und ausschneiden.
Punktestreifen Lernspiele		Streifen mit Punkten von 0 bis 10. Ausdrucken und die einzelnen Streifen auseinanderschneiden.
Zahlenkarten mit den Zahlen von 0 bis 20 Box 1		Karten mit den Zahlen von 0 bis 20 auf festem Papier drucken oder auf Tonpapier kleben und ausschneiden.
21 A5-Blätter Papier, Karton, Pappteller o.ä.		Papier, Pappteller oder Karton vorbereiten. Das Kind wird im Rahmen einer Übung darauf die Zahlen von 0 bis 20 notieren.
9er Würfel Material		Zwei Würfel mit den Ziffern von 0 bis 9 im Spielwarenhandel besorgen.



Woche 1			wiederholen
1		Blitzblick bis 10 und „Memory“	
2		Fingerbilder und Würfelbilder	
3		Zerlegung der Zahlen 1, 2, 3 und 4	
4		Zerlegung der Zahl 5, Übung zur Zahl 5	
5		Blitzblick bis 20 und „Memory“	
Woche 2			wiederholen
6		 4 Zerlegung der Zahl 6, Spiel zur Zahl 6 (Würfelspiel)	
7		 5 Zählen vorwärts bis 20	
8		 6 Zerlegung der Zahl 7	
9		Spiel zur Zahl 7 Bingo – „Zerlege die Zahl 7“	
10		 7 Zählen rückwärts ab 20	
Woche 3			wiederholen
11		 8 Zerlegung der Zahl 8	
12		Spiel zur Zahl 8 Bingo – „Zerlege die Zahl 8“	
13		Zählen im Zahlenraum 20 (ZR 20)	
14		 9 Zerlegung der Zahl 9	
15		Spiel zur Zahl 9 „Überholspur“	
Woche 4			wiederholen
16		 10 Zahlenstrahl im Zahlenraum 10 (ZR 10)	
17		 11 Zerlegung der Zahl 10	
18		Spiel zur Zahl 10 „Überholspur“	
19		Wiederholungsspiel „Safari mit Katta“ zu Modul 1	
20		 CL Checkliste zu Modul 1	

Zur Wiederholung vormerken: _____



1 Blitzblick bis 10 und „Memory“

Ziel: Mengen bis 10 ohne Abzählen nennen.
Beim Mengenbild die Fünferstruktur nutzen.

Material: Mengenbilder und Zahlenkarten 0 bis 10 → Box 1

Blitzblick bis 10

Vor der ersten Übungseinheit die Geschichte "**Chamäleon-Trick: Blitzblick**" lesen. Das Kind kann den Text selbst lesen oder der Lernpartner liest ihn vor.

Mengenbilder (0 bis 10) aus Box 1 nehmen und mit dem Kind die 5er Struktur der Darstellungen besprechen. Die Karten mischen. Der LP zeigt dem Kind kurz (1 bis 2 sec) eine Karte, das Kind nennt die abgebildete Zahl auf einen Blick -  **ohne Abzählen!**

Wenn das Kind die falsche Zahl nennt, zählt oder sehr viel Zeit braucht, soll diese Karte später noch einmal geübt werden.



Memory

Mengenbilder und Zahlenkarten (0 bis 10) verdeckt auflegen und mischen. Ein Mengenbild und die entsprechende Zahlenkarte müssen aufgedeckt werden.

2 Fingerbilder und Würfelbilder

Ziel: Fingerbilder ohne Abzählen zeigen und nennen, Fünferstruktur (= eine Hand) nutzen. Würfelbilder ohne Abzählen nennen.

Material: Augenwürfel → Material

Fingerbilder

Der LP legt beide Fäuste auf den Tisch (Daumen bleibt sichtbar – nicht unter den Fingern verstecken). Der LP zeigt kurz ein Fingerbild, das Kind nennt die passende Zahl.

Dann legt das Kind beide Fäuste auf den Tisch (Daumen bleibt wieder sichtbar). Der LP nennt eine Zahl, das Kind überlegt und zeigt dann das entsprechende Fingerbild -  auf einmal, **ohne Abzählen der Finger.**

Fingerbilder vorstellen

Das Kind sieht seine eigenen Hände nicht (z.B. in die Luft strecken, mit einem Tuch abdecken, hinter dem Rücken verstecken). Der LP nennt eine Zahl, das Kind bildet das Fingerbild, ohne seine eigenen Finger zu sehen.

Das Kind bildet versteckt ein Fingerbild (z.B. unter dem Tisch, unter einem Tuch). Der LP rät die Zahl. Das Kind antwortet auf die Rateversuche mit „mehr“ oder „weniger“. Stimmt die Zahl, sagt das Kind „gleich viel“. Dann wird gewechselt. (Kann als Spiel umgesetzt werden: Für jeden Rateversuch bekommt man einen Punkt.)

Würfelbilder

Das Kind würfelt und nennt rasch die Zahl. Zum Üben sind auch alle Würfelspiele geeignet.

3 Zerlegung der Zahlen 1, 2, 3 und 4



Ziel: Finden und Kennen aller Möglichkeiten, die Zahlen 1, 2, 3 und 4 zu zerlegen.

Material: AB 1 und 2 → Ordner, Punktestreifen 1, 2, 3 und 4 → Lernspiele

AB 1: Zahlzerlegungen Informationsblatt

AB 1 ist ein Infoblatt für den Lernpartner – bitte vor der Übungseinheit lesen. Die Erarbeitung der Zahlzerlegungen wird anhand der Zahl 4 Schritt für Schritt erklärt. Die Zerlegungen der anderen Zahlen werden nach dem gleichen Ablauf erarbeitet:

1. Am Punktestreifen alle Zerlegungsmöglichkeiten finden. 2. Am entsprechenden Arbeitsblatt eintragen. 3. Zerlegungen üben.

AB 2: Zerlegung der Zahlen 1, 2, 3 und 4

Kind und LP denken gemeinsam das Beispiel „Zerlegung der Zahl 2“ durch. Anschließend den Punktestreifen zur Zahl 1 zur Hand nehmen, das Kind findet alle möglichen Zerlegungen und notiert sie am AB. Dann werden die Zerlegungen der Zahl 1 geübt, bis das Kind alle sicher beherrscht. ⚠ **Sprechformel** einführen und verwenden: „1 ist 0 und 1“.

Analog bei der Erarbeitung der Zahlen 3 und 4 vorgehen. 1. Am Punktestreifen zeigen. 2. Am Arbeitsblatt eintragen. 3. Zerlegungen üben.

4 Zerlegung der Zahl 5, Übung zur Zahl 5



Ziel: Finden aller Möglichkeiten, die Zahl 5 zu zerlegen. Zerlegungen üben.

Material: AB 3 → Ordner, Punktestreifen 5 → Lernspiele

AB 3: Zerlegung der Zahl 5

Am Punktestreifen zur Zahl 5 zeigt das Kind alle 6 Zerlegungen und notiert diese am Arbeitsblatt. Anschließend werden die Zerlegungen der 5 geübt, bis das Kind alle sicher beherrscht (zuerst die Zahlenfreunde 5, 4, 3 üben, danach auch die Zahlenfreunde 2, 1, 0).

⚠ Sprechformel verwenden: „5 ist 1 und 4“.

Übung zur Zahl 5

Der LP nennt eine Zahl von 0 bis 5. Das Kind zeigt mit der Hand das Fingerbild (ohne Abzählen) und sagt wie viele Finger dieser Hand es NICHT zeigt (z.B. bei der Zahl 2 sind es 3 Finger). Wenn das gut funktioniert, soll das Kind die Finger verstecken (hinter dem Rücken) oder sich das Fingerbild nur vorstellen und nennen, wie viele Finger sich verstecken müssten.

5 Blitzblick bis 20 und „Memory“



Ziel: Mengen bis 20 auf einen Blick nennen, ohne Abzählen!
Beim Punktebild die Fünfer- und Zehnerstruktur nutzen.

Material: Mengenbilder und Zahlenkarten 0 bis 20 → Box 1

Blitzblick bis 20

Mengenbilder (0 bis 20) aus Box 1 nehmen und mit dem Kind die 10er und 5er Struktur der Darstellungen besprechen. Die Karten mischen. Der LP zeigt dem Kind kurz eine Karte (1 bis 2 sec), das Kind nennt die abgebildete Zahl auf einen Blick - ⚠ **ohne Abzählen!**

Das Kind an den **Chamäleon-Blitzblick-Trick** erinnern. Wenn das Kind die falsche Zahl nennt, zählt oder sehr viel Zeit braucht, soll diese Karte später noch einmal geübt werden.



Memory

Mengen- und Zahlenkarten bis 20 verdeckt auflegen und mischen. Ein Mengenbild und die entsprechende Zahlenkarte müssen gefunden werden.

Chamäleon-Trick: Blitzblick

Katta hüpfte fröhlich von Baum zu Baum, bis er den Lieblingsplatz der Chamäleons erreichte. Dort saß bereits ein junges Chamäleon, das ihn mit einem breiten Lächeln erwartete. „Hallo, Katta! Da bist du ja endlich!“, rief es und seine Farben wechselten von einem leuchtenden Grün zu einem knalligen Orange.

„Wow, du bist ja ein richtiger Verwandlungskünstler!“, staunte Katta. „Wie machst du das?“

Chamäleon lächelte stolz. „Ich kann meine Farben und Muster ändern, wie ich will! Damit kann ich mich super tarnen und ich bin nur noch ganz schwer in den Bäumen zu entdecken. Das ist total gut beim Versteckenspielen! Und wenn Mama und Papa mich nicht finden sollen!“ Chamäleon grinste breit. „Aber auch beim Zählen und Rechnenlernen hilft es! Mein Papa hat mir einen geheimen Trick beigebracht. Den Chamäleon-Blitzblick!“

„Blitzblick? Was ist das?“, fragte Katta neugierig.

„Das ist ganz einfach! Ich zeig es dir. Ich lasse verschiedene Punktemengen auf meinem Körper erscheinen und du übst, sie ganz schnell zu erkennen. So wird aus dir ein Blitzblickprofi!“, erklärte das Chamäleon begeistert. Kattas Augen leuchteten vor Aufregung. „Das klingt toll! Lass uns gleich anfangen!“

„Also gut! Los geht’s!“, rief Chamäleon und verwandelte seine Farben in ein strahlendes Gelb. Plötzlich erschienen auf seinem Körper violette und grüne Punkte. „Schau genau hin und sag mir, wie viele Punkte du siehst!“ Katta konzentrierte sich und zählte. „Ich sehe ... sechs!“

„Genau!“, lobte Chamäleon. „Aber jetzt mach ich es schwieriger und lasse die Punkte gleich wieder verschwinden, damit du sie nicht mehr zählen kannst!“ Chamäleon wechselte seine Farbe zu einem leuchtenden Lila und ließ kurz blaue und rote Punkte erscheinen.

„Das ging ja viel zu schnell!“, beschwerte sich Katta. Chamäleon grinste vergnügt. „Genau dafür braucht man den Chamäleon-Blitzblick! Schau gut hin. Fünf Punkte sind immer in der gleichen Farbe! Das macht es leichter. Probiere es gleich nochmal!“ Wieder erschienen die Punkte. „Hmm“, grübelte Katta. „Fünf blaue Punkte und zwei rote. Das sind zusammen sieben!“

„Ganz genau!“, freute sich Chamäleon. „Lass uns zusammen weiter üben, dann wird aus dir ein Blitzblick-Profi!“



Möchtest du auch ein Chamäleon-Blitzblick-Profi werden?

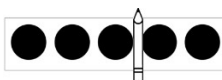


Katta hat schon Übung mit der Zahlzerlegung und sagt:
„Ich bin neugierig, wie oft ich die Zahl 5 zerlegen kann!“

Punktestreifen mit der Gesamtmenge 5 und einen Stift bereitlegen.

LP: „Hier ist der Punktestreifen zur Gesamtzahl 5, du siehst also 5 Punkte. Mit dem Stift teilst du die 5 Punkte in zwei Teilmengen. In welche Teilmengen kannst du die 5 Punkte zerlegen?“

Kind zeigt und nennt eine Zerlegung. Anschließend wird sie am Arbeitsblatt notiert.



Bitte die Sprechformel verwenden!

„5 ist
3 und 2“

Zerlege die Zahl 5. Finde alle Möglichkeiten und schreib sie in die Räume.

5	5	5
5	5	5

Zerlegungen üben: Der LP nennt den ersten Zahlenfreund (Zahl von 0 bis 5), das Kind trennt mit dem Stift die Gesamtmenge in die beiden Teilmengen und nennt den zweiten Zahlenfreund.

LP: „Zeig die Zerlegung am Punktestreifen und nenne den Zahlenfreund. 5 ist 4 und...“
Kind zeigt die Zerlegung und sagt: „5 ist 4 und 1.“

Wenn das Kind die Zerlegungen sicher zeigen und nennen kann, die Übung ohne das Zeigen am Punktestreifen wiederholen.



● ● ● ●

● ● ● ● ●

● ● ● ● ●

●

●

● ● ● ● ●

Zerlege die Zahl 7

3	1	5	4	2	5	7	1
7	6	2	0	4	0	2	5
6	1	4	3	6	7	0	3
2	7	0	5	3	1	4	6

● ●



● ● ●

● ● ● ●

● ● ● ● ●

● ●

●

● ●

● ● ● ● ●

●

● ● ●



Ihr Kind kann Fingerbilder auf einen Blick (ohne zu zählen) erkennen.

Bilden sie zwei Fäuste und zeigen Sie dem Kind das jeweilige Fingerbild für 1 bis 2 Sekunden.

ja	ja	ja	ja
10 Finger	7 Finger	4 Finger	0 Finger
6 Finger	9 Finger	8 Finger	5 Finger



Können Punkte nicht abgehakt werden, empfehlen wir die Wiederholung von **Übung 2**.

Ihr Kind kann Mengenbilder auf einen Blick (ohne zu zählen) erkennen.

Zeigen Sie dem Kind jedes der Mengenbilder von 10 bis 20 (Karten) für 1 bis 2 Sekunden. Legen Sie jene Mengenbilder zur Seite, die nicht rasch benannt wurden. Notieren Sie die Mengenbilder, die weiterhin geübt werden: _____



Wurden Mengenbilder zur Seite gelegt und notiert, empfehlen wir die Wiederholung der **Übungen 1 und 5** (Blitzblick und Memory mit Mengenbildern).

Ihr Kind kann flüssig und ohne Fehler zählen.

Bitten Sie das Kind laut **vorwärts**zuzählen.

ja
Zähle von 5 bis 11
Zähle von 9 bis 20

Bitten Sie das Kind laut **rückwärts**zuzählen.

ja
Zähle von 20 bis 12
Zähle von 15 bis 8

Ihr Kind kann Vorgänger-Einer und Nachfolge-Einer einer Zahl bestimmen.

ja	ja
Vorgänger-Einer von 10 (9)	Nachfolge-Einer von 19 (20)
Vorgänger-Einer von 19 (18)	Nachfolge-Einer von 10 (11)
Vorgänger-Einer von 11 (10)	Nachfolge-Einer von 11 (12)



Können Punkte nicht abgehakt werden, empfehlen wir die Wiederholung der **Übungen 7, 10, 13, 16** (Zählen vorwärts und rückwärts im ZR 20, Zahlenstrahl).

Ihr Kind kann mit Hilfe des Punktestreifens die Zahlen 7 und 9 in Teilmengen zerlegen.

Nennen Sie einen Zahlenfreund der **Zahl 9**.

Das Kind zeigt die Zerlegung am Punktestreifen und nennt beide Zahlenfreunde.

ja	ja
„9 ist 7 und...“ (2)	„9 ist 8 und...“ (1)
„9 ist 3 und...“ (6)	„9 ist 4 und...“ (5)

Nennen Sie einen Zahlenfreund der **Zahl 7**.

Das Kind zeigt die Zerlegung am Punktestreifen und nennt beide Zahlenfreunde.

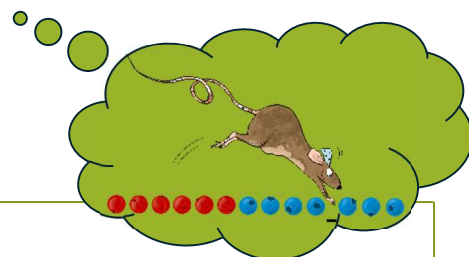
ja	ja
„7 ist 1 und...“ (6)	„7 ist 7 und...“ (0)
„7 ist 4 und...“ (3)	„7 ist 3 und...“ (4)



Können Punkte nicht abgehakt werden, empfehlen wir die Wiederholung der **Übungen 8, 9, 14 und 15** (Zerlegung der Zahl 7 und der Zahl 9). Bitte vergewissern Sie sich auch, ob Ihr Kind die **Zerlegungen der Zahlen 5, 6, 8 und 10** sicher zeigen kann.



Katta will $6 + 7$ ausrechnen. Er sagt: „Das Ergebnis ist größer als 10, ich mache es wie die Maus und stoppe bei der 10, dann rechne ich weiter!“



1 Schau mal, wie Katta $6 + 7 = \underline{\quad}$ rechnet:

Die Startzahl ist 6.

Er legt 6 Plättchen auf:



$$6 + =$$

Er soll *plus 7* Plättchen rechnen.



Katta stoppt bei der 10! Erst macht er den Zehner voll: „10 ist 6 und 4.“

Er legt 4 Plättchen dazu.

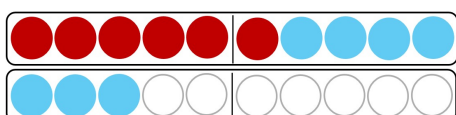


$$\begin{array}{r} 6 + 7 = \\ \swarrow \searrow \\ 6 + 4 = 10 \end{array}$$

Katta überlegt, wie viele Plättchen von den 7 noch übrig sind.

4 Plättchen hat er schon dazugerechnet. „7 ist 4 und 3.“

Er legt noch 3 Plättchen dazu.



$$\begin{array}{r} 6 + 7 = \\ \swarrow \searrow \\ 6 + 4 = 10 \\ + 3 = 13 \end{array}$$

Jetzt weiß Katta: $6 + 7 = 13$



Wissenswertes für den LP



Für die Kinder ist der Aufbau unserer Zahlen ein wesentlicher Lernschritt in ihrer mathematischen Entwicklung und nicht selten eine große Hürde. Die Prinzipien des Stellenwertverständnisses sind nicht nur die Basis für unsere Zahlen, sondern auch für das Rechnen. Bedenken Sie, dass für geübte Rechner der Zahlaufbau logisch und selbsterklärend ist, für die Kinder aber neu! Lassen Sie dem Kind die Zeit, die es braucht – es wird sich lohnen!

Ablauf: Der LP legt **Zehnerstangen**, **Einerpunkte** (Wendeplättchen) und die **Stellenwerttafel** auf dem Tisch bereit. Gemeinsam wiederholen LP und Kind, wie Einerpunkte und Zehnerstangen zusammenhängen: 10 Punkte haben die gleiche Länge wie eine Stange, also sind in 1 Zehner 10 Einer enthalten.

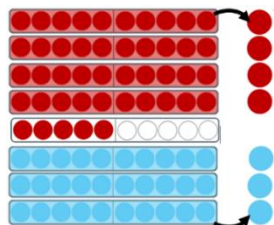


	Vorgehensweise	Beispiel → Lösung	Auch mit den Zahlen:				
5. 	Zahlen benennen: LP legt eine Zahl mit Material. Die Zehnerstangen bzw. die Einerpunkte immer in die entsprechenden Felder der Stellenwerttafel legen. Kind nennt die Zahl. Das Material in 5er Struktur legen (z.B. durch Abstand). Das Kind soll die Anzahl möglichst auf einen Blick erkennen. 	<table><tr><th>Z</th><th>E</th></tr><tr><td></td><td></td></tr></table> → LP legt die Zahl. Kind: „Ich sehe 1 Zehnerstange und 4 Einerpunkte, also 14.“	Z	E			14, 23, 11, 39, 5, 32, 45, 28
Z	E						
							
6. 	Zahlen bauen: LP nennt eine Zahl. Kind legt die Zahl mit Material auf der Stellenwerttafel.	LP: „Lege die Zahl 17.“ → Kind legt die Zahl: <table><tr><th>Z</th><th>E</th></tr><tr><td></td><td></td></tr></table>	Z	E			17, 23, 9, 19, 31, 42, 40, 24
Z	E						
							
7. 	Zahlen benennen - Vorstellung: LP beschreibt das Material, ohne es tatsächlich zu legen. Das Kind nennt die Zahl.	LP: „Die Zahl hat 2 Zehnerstangen und 3 Einerpunkte.“ → Kind: „Die Zahl heißt 23.“	23, 24, 13, 31, 11, 35, 28, 49				
8. 	Zahlen bauen - Vorstellung: LP nennt eine Zahl. Kind beschreibt das Material. Nach und nach sprachlich verkürzen auf „Zehner“ (statt Zehnerstangen) und „Einer“ (statt Einerpunkte).	LP: „Wie viele Zehnerstangen und Einerpunkte brauchst du für die Zahl 17?“ → Kind: „Ich brauche 1 Zehnerstange und 7 Einerpunkte.“	17, 14, 41, 27, 36, 2, 14, 50				



Katta entdeckt die Rechnungen **Zehner-Einer-Zahl plus Zehner**.

Er sagt: „Auch für diese Rechnungen funktioniert mein Trick: Ich denke wieder an die kleinen Rechnungen bis 10, dann kann ich auch die großen Rechnungen leicht lösen! Die Einer bleiben gleich.“



$$45 + 30$$

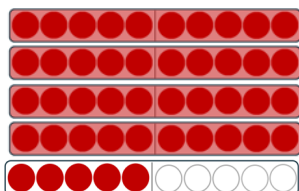
$$30 + 45$$

Denk daran: Pluszahlen darfst du tauschen! Welche Rechnung ist einfacher für dich?



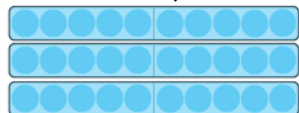
$$45 + 30 =$$

Die erste Pluszahl ist 45, also 4 Zehner und 5 Einer.



Z	E
4	5

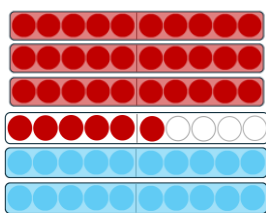
Ich rechne plus 30, also plus 3 Zehner. Die Einer bleiben gleich!



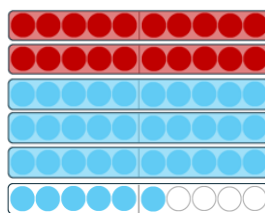
Z	E
7	5

“4 plus 3 ist gleich 7.
45 plus 30 ist gleich 75.”

1 Was ist bei diesen zwei Rechnungen gleich, was ist unterschiedlich?

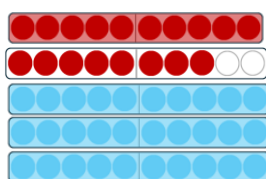


$$36 + 20 = \underline{\quad}$$



$$\underline{\quad} + \underline{\quad} = \underline{\quad}$$

Rechne aus.



$$\underline{\quad} + \underline{\quad} = \underline{\quad}$$

Zeichne die Rechnung!



$$40 + 13 = \underline{\quad}$$

2 Löse auch diese Rechnungen:

$$54 + 30 =$$

$$20 + 47 =$$

$$10 + 39 =$$

$$42 + 50 =$$



Katta möchte $50 - 7$ rechnen. Er sagt: „Das kann ich eigentlich schon! Ich finde zuerst den Vorgänger-Zehner und dann den passenden Zehnerfreund.“

$$10 - 7 = 3$$

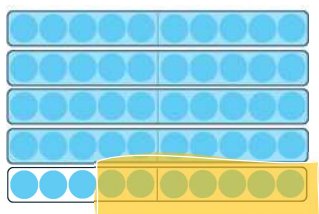
$$50 - 7 = 43$$

Erinnere dich:
Stell dir deine 10 Finger vor.
Du versteckst 7 Finger.
Wie viele Finger siehst du?

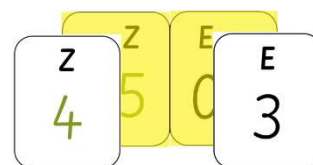


$$50 - 7 = \underline{\quad}$$

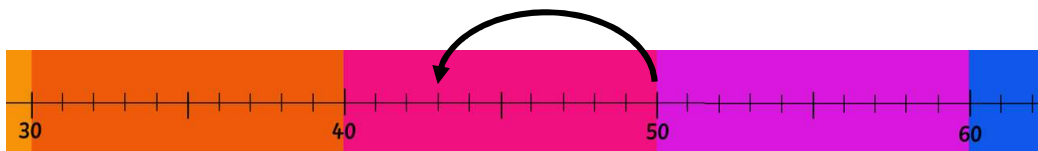
Für die Rechnung 50 minus 7 musst du eine der 5 Zehnerstangen in 10 Einer tauschen. 4 Zehner bleiben vollständig. Erst dann kannst du 7 Einer wegnehmen.



„Nur 4 Zehnerstangen bleiben vollständig. Vom fünften Zehner nehme ich 7 Einer weg. Es bleiben 3 Einer übrig.“



Stell dir auch den Zahlenstrahl vor!



Erinnere dich an die Zehnerfreunde.

$$50 - 7 = 43$$

„10 minus 7 ist gleich 3.“
50 minus 7 ist gleich 43.“

① Rechne ab der Zehnerzahl minus!

$$60 - 1 = \underline{\quad}$$

$$50 - 9 = \underline{\quad}$$

$$90 - 8 = \underline{\quad}$$

$$70 - 6 = \underline{\quad}$$

$$40 - 4 = \underline{\quad}$$

$$20 - 2 = \underline{\quad}$$

$$10 - 3 = \underline{\quad}$$

$$30 - 5 = \underline{\quad}$$

$$80 - 7 = \underline{\quad}$$

$$100 - 9 = \underline{\quad}$$



Übe diese Aufgaben mit dem Spiel „Versteck den Zehner“!

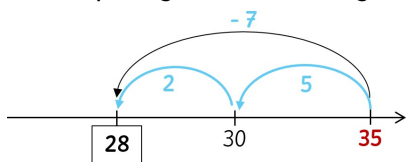


Katta will $35 - 17$ ausrechnen. Er sagt: „Bei dieser Rechnung muss ich unter mehrere Zehner springen! Die Einer mit dem 10er Stopp minusrechnen kann ich schon. Bei den großen Rechnungen muss ich an die Zehner denken.“



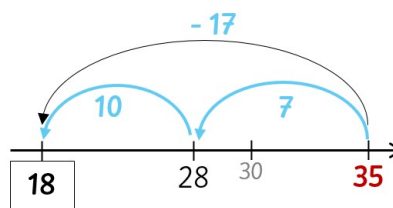
Erinnere dich an den 10er Stopp!

Rechnungen, bei denen du unter einen Zehner springst, hast du geübt.



$$35 - 7 = \underline{\quad}$$

Achte bei der großen Rechnung auf die Zehnerstelle!



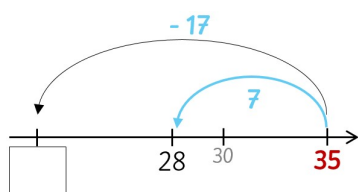
$$35 - 17 = \underline{\quad}$$



Was ist bei diesen zwei Rechnungen gleich, was unterschiedlich?



1 Schau mal, wie Katta $35 - 17 = \underline{\quad}$ rechnet:



Katta teilt die 17 in 7 und 10 auf: erst rechnet er **minus 7** Einer, also $35 - 7$.

Für diese Rechnung nutzt er den 10er Stopp.

$$35 - 7 = \underline{\quad}$$

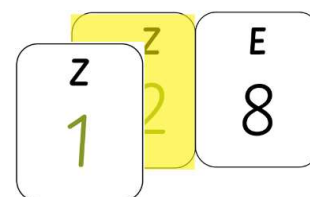
$$35 - 5 - 2 = 28$$

Dann muss Katta noch **minus 1 Zehner**, also minus 10 rechnen: $28 - 10$. Diese Rechnungen hat er schon geübt!

Er nutzt die kleine Rechnung 2 minus 1 ist gleich 1, also ist 28 minus 10 gleich 18

Jetzt weiß Katta:
 $35 - 17 = 18$

$$28 - 10 = 18$$





Löse die Aufgaben an unterschiedlichen Tagen!

- ① **Erster Wiederholungstag:** Verwende das Legematerial, zeichne am Rechenstrich oder versuche, die Rechnungen im Kopf zu lösen!

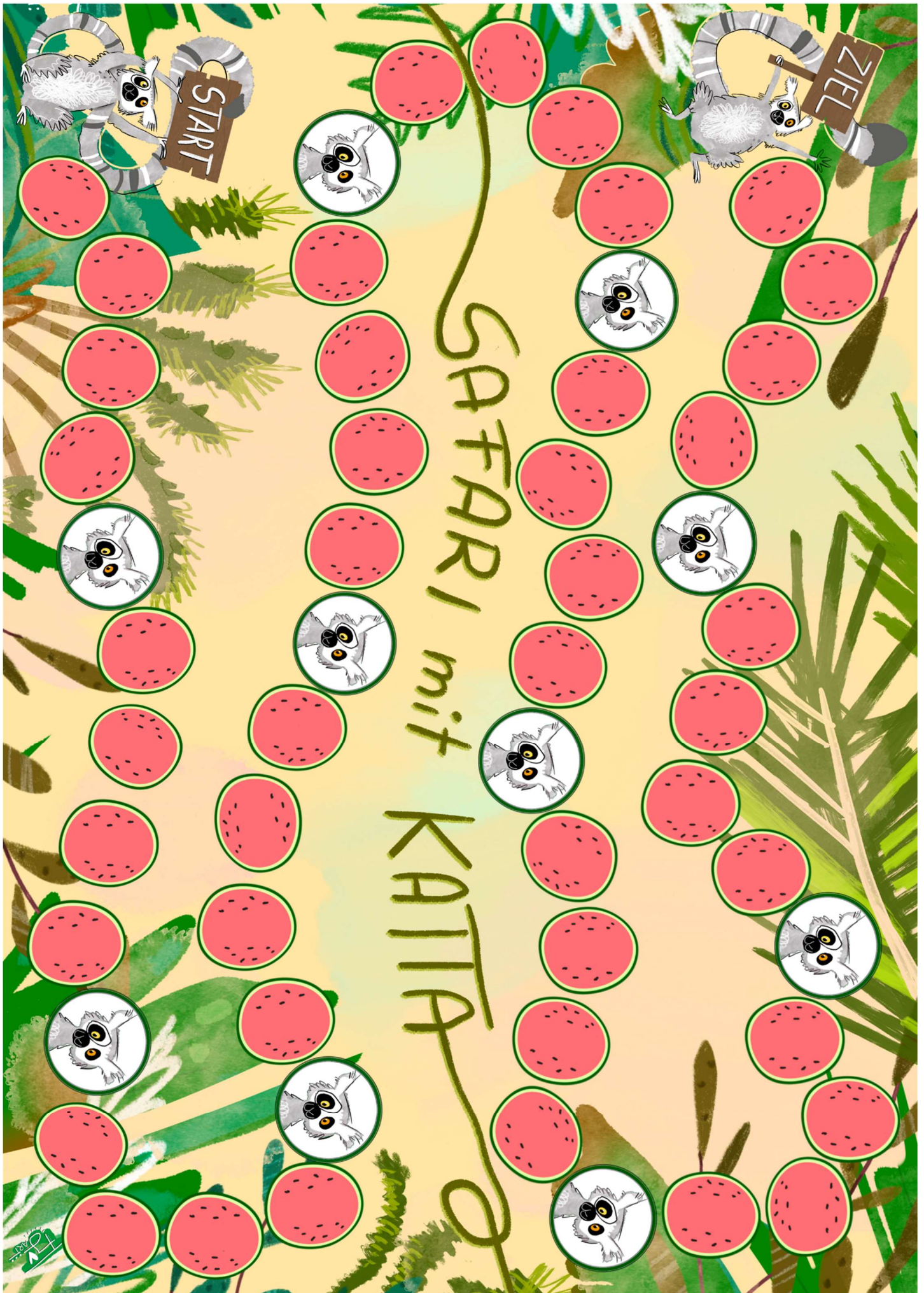
$26 - 9 = \underline{\hspace{2cm}}$	$57 - 9 = \underline{\hspace{2cm}}$
$73 - 9 = \underline{\hspace{2cm}}$	$65 - 9 = \underline{\hspace{2cm}}$
$22 - 9 = \underline{\hspace{2cm}}$	$62 - 9 = \underline{\hspace{2cm}}$
$81 - 9 = \underline{\hspace{2cm}}$	$44 - 9 = \underline{\hspace{2cm}}$

- ② **Zweiter Wiederholungstag:** Verwende bei Bedarf das Legematerial oder zeichne am Rechenstrich und löse die Rechnungen!

$56 - 39 = \underline{\hspace{2cm}}$ $\begin{array}{r} 56 \\ - 39 \\ \hline \end{array} = \underline{\hspace{2cm}}$ $\begin{array}{r} 56 \\ - 40 + 1 \\ \hline \end{array} = \underline{\hspace{2cm}}$	$46 - 29 = \underline{\hspace{2cm}}$ $\begin{array}{r} 46 \\ - 29 \\ \hline \end{array} = \underline{\hspace{2cm}}$ $\begin{array}{r} 46 \\ - \underline{\hspace{1cm}} + \underline{\hspace{1cm}} \\ \hline \end{array} = \underline{\hspace{2cm}}$
$24 - 19 = \underline{\hspace{2cm}}$ $\begin{array}{r} 24 \\ - 19 \\ \hline \end{array} = \underline{\hspace{2cm}}$ $\begin{array}{r} 24 \\ - \underline{\hspace{1cm}} + \underline{\hspace{1cm}} \\ \hline \end{array} = \underline{\hspace{2cm}}$	$85 - 49 = \underline{\hspace{2cm}}$ $\begin{array}{r} 85 \\ - 49 \\ \hline \end{array} = \underline{\hspace{2cm}}$ $\begin{array}{r} 85 \\ - \underline{\hspace{1cm}} + \underline{\hspace{1cm}} \\ \hline \end{array} = \underline{\hspace{2cm}}$

- ③ **Dritter Wiederholungstag:** Diese Rechnungen sind schwierig, du musst dir viel merken. Nutze den Platz und notiere dir Zwischenergebnisse!

$36 - 29 = \underline{\hspace{2cm}}$	$57 - 39 = \underline{\hspace{2cm}}$
$77 - 49 = \underline{\hspace{2cm}}$	$86 - 59 = \underline{\hspace{2cm}}$
$42 - 19 = \underline{\hspace{2cm}}$	$92 - 79 = \underline{\hspace{2cm}}$





KATTA

Psychische Gesundheit

Modul 1: Chamäleon-Trick

Erfolge sammeln





Infokasten für Eltern

Jedes Kind macht täglich kleine Fortschritte – sei es beim Lernen, beim Basteln oder beim Spielen. Das Feiern von Teilerfolgen motiviert Kinder, weiterzumachen und Neues auszuprobieren. Es zeigt ihnen: „Ich kann etwas schaffen!“ Das gibt Mut und Freude am Lernen und an neuen Aufgaben und stärkt außerdem das Selbstvertrauen.

Chamäleon Übung 1: Erfolge sammeln



Überlegen Sie mit Ihrem Kind zusammen, was es schon alles erreicht hat. Denken Sie dabei bitte nicht nur an die Schule. Erfolge können auch sein, sich zu trauen, alleine zum Bäcker zu gehen oder ein Tor im Fußballmatch zu schießen. Vielleicht hat Ihr Kind an einer Tanzaufführung teilgenommen oder schafft mit dem Skateboard einen neuen Trick! Auch die einzelnen Entwicklungsschritte als Kleinkind sind bereits wichtige Erfolge: Krabbeln, Laufen, Schwimmen, Sprechen, Laufrad- und Fahrradfahren!

Sammeln Sie so viele Erfolge wie möglich, schreiben Sie diese auf einen Zettel und stecken Sie sie in ein Glas mit Schraubverschluss. Erinnern Sie Ihr Kind auf jeden Fall daran, das „Erfolge-Glas“ immer weiter zu füllen. Stellen Sie es gut sichtbar auf und schauen Sie bewusst mit Ihrem Kind die Zettel durch. Sprechen Sie darüber: Was war einfacher? Was besonders schwer? Worauf ist Ihr Kind besonders stolz? Welchen Erfolg fanden Sie besonders bemerkenswert?

Kattas Schatzkarte zur Visualisierung der Fortschritte



Kattas Schatzkarte soll dabei helfen, den gemeinsamen Weg auf der Reise durch den Mathe-Dschungel vor Augen zu haben und zu sehen, was bereits alles geschafft wurde. Vergessen Sie nicht, dass Ihr Kind nach jeder geübten Woche einen weiteren Stein anmalen darf. Vielleicht schaffen Sie auch ein gemeinsames Ritual, wenn ein Teilziel erreicht ist (z.B. nach einer Übungswoche oder aber nach Abschluss des Moduls ein Spiele- oder

Kinonachmittag zu Hause mit Popcorn oder Kochen des Lieblingsessens, Fußballspielen mit Mama oder Backen mit Papa - oder andersrum). Was immer Ihrem Kind Spaß macht.

Auch Sie als Eltern sollten sich dafür belohnen, das Übungspensum geschafft zu haben! Sich im Alltagsstress die Zeit zum täglichen Lernen zu nehmen, ist oft gar nicht einfach und manchmal auch anstrengend. Also gönnen Sie sich eine gemütliche Tasse Tee und eine halbe Stunde nur für sich! Und seien auch Sie zurecht stolz auf das, was Sie leisten.

Chamäleon-Trick: Erfolge sammeln

Katta hatte schon einige Zeit mit Chamäleon den Blitzblick geübt, als Katta eine Aufgabe falsch löste. „So eine Katta-Kacka! Es wird einfach nicht besser! Ich lerne nichts dazu!“, rief Katta ärgerlich und verzweifelt.

Chamäleon schaute besorgt und antwortete: „Komm mal mit, ich muss dir etwas Geheimen zeigen!“ Zusammen kletterten sie ein paar Bäume weiter. Chamäleon griff in ein großes Astloch und holte viele bunte Steine heraus. „Schau, das sind meine Erfolgs-Steine. Für jede Sache, die ich geschafft oder gelernt habe, habe ich einen gesammelt! Manchmal sind Erfolge nämlich unsichtbar und gar nicht so leicht zu erkennen, wenn man nicht genau darauf achtet. Man hetzt von Aufgabe zu Aufgabe und übersieht, wie viel man schon erreicht hat. Wenn du deine Erfolge so wie ich sammelst, siehst du, was du schon alles geschafft hast und kannst dich dafür richtig feiern! Ich hoffe, dass dich das genauso stolz macht wie mich und motiviert, noch weiter zu lernen!“

„Schau, diesen gelben Stein habe ich gesammelt, als ich es das erste Mal geschafft habe, meine Augen unabhängig voneinander im Kreis zu drehen. Probier du das einmal aus!“ Katta schnitt furchtbare Grimassen und beide mussten sehr lachen. Chamäleon fuhr fort: „Am Anfang dachte ich, dass ich das nie schaffen werde! Aber dann habe ich mir vorgenommen, jeden Tag zu üben, und jeden Tag hat es ein bisschen besser geklappt. Und jetzt bin ich ein Augenroll-Profi!“ Chamäleon grinste übers ganze Gesicht. „Oder dieser blaue Stein hier! Der war dafür, dass ich es geschafft habe, auf zwei Beinen vor- und zurückzuwippen.“ „Das kann ich auch!“, rief Katta und tanzte vergnügt auf dem Ast herum.

„Was hast du schon geschafft?“, fragte Chamäleon. „Da muss ich nachdenken“, antwortete Katta. „Ich weiß! Ich kann mich von Ast zu Ast schwingen und das schon ganz weit! Das habe ich auch jeden Tag geübt, immer ein bisschen weiter“, erzählte Katta stolz. „Und ich kann 30 Feigen essen, ohne dass mir schlecht wird!“ Da mussten beide herzlich lachen.

„Manchmal wirken Aufgaben riesengroß und man hat das Gefühl, dass man das nie schaffen wird. Dann ist es besonders wichtig, dass man nicht aus den Augen verliert, was man schon alles bewältigt hat. Lass uns zusammen noch ein bisschen über deine Erfolge nachdenken und für dich auch Steine sammeln, damit du nie mehr vergisst, was du schon alles kannst!“

„Das machen wir!“, sagte Katta. „Und einen Stein suche ich gleich für deinen Chamäleon-Trick, weil ich ab jetzt darauf achten werde, meine Erfolge zu sammeln und zu feiern!“



Möchtest du auch den Chamäleon-Erfolgstrick lernen und üben?





Chamäleon weiß: „Unser Gehirn achtet häufig auf Fehler und Schwierigkeiten. Dabei vergessen wir manchmal, wie viel uns gelungen ist - das ist nicht selbstverständlich. Wenn wir uns an unsere Erfolge erinnern, fühlen wir uns stolz, trauen uns mehr zu und denken: Ich kann das (bald)! Ich schaffe das! Deswegen ist es so wichtig, dass du deine Erfolge sammelst!“



Wie ist das bei dir? Was hast du schon alles geschafft? Für was solltest du dich feiern? Vielleicht magst du ein Glas bunt gestalten, deine Erfolge auf Zettel schreiben und im Glas sammeln, damit du sie nie wieder vergisst. So kannst du sehen, wie dein Erfolge-Glas immer voller wird, und wenn du einmal das Gefühl hast, dass dir so gar nichts gelingt, dann schau dir deine Zettel an und feiere dich. Und zwar richtig!

Wenn du willst, kannst du deine Erfolge auch in dieses Glas hineinschreiben oder zeichnen!



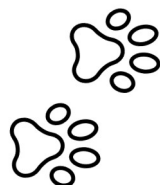


Chamäleon weiß: „Manchmal scheint ein Ziel unerreichbar weit entfernt zu sein. Dann hilft es, sich Teilziele zu stecken. Schritt für Schritt gelangt man dann langsam, aber stetig zum Ziel!“



Was möchtest du erreichen? Jeder kleine Schritt ist wertvoll. Schreibe oder zeichne kleine Teilerfolge zu den Schritten.

Das ist mein Ziel: _____



Sei ein Gefühlsdetektiv! Wie fühlst du dich, wenn du über eigene kleine Erfolge nachdenkst?

Unterstreiche die Gefühle, die du dabei spürst.



zufrieden



dankbar



beschwingt



fasziniert



gut gelaunt



heiter



froh



neugierig



mutig



entspannt



fröhlich



motiviert



vergnügt



glücklich



sicher



erleichtert



ruhig



energiegeladen



stolz



fantastisch



gut

Wo und wie spürst du diese Gefühle in deinem Körper?



Chamäleon weiß: „Bei schwierigen und großen Aufgaben hat man manchmal das Gefühl, dass man einfach nicht besser wird und das Ziel nie erreichen kann. Dann ist es besonders wichtig, seine Teilerfolge sichtbar zu machen und den Weg nicht aus den Augen zu verlieren. Beim Rechnen-Üben soll dir die Schatzkarte dabei helfen.

Dort siehst du, wie viel du geschafft hast und wie weit du schon gekommen bist. Das hilft dir, dranzubleiben und weiter zu üben!“



Male auf der Schatzkarte ein Feld an, sobald du eine Übungswoche abgeschlossen hast. So siehst du, wie weit du schon gekommen bist und was du schon alles gelernt hast. Freue dich über deine Fortschritte! Vielleicht magst du mit deinen Eltern feiern, sobald du ein weiteres Feld anmalen konntest? Wie wäre es mit einem gemeinsamen Spiele- oder Filmabend. Oder ihr kocht gemeinsam dein Lieblingsessen? Dir fällt sicher etwas ein, was dir Freude bereitet!

Die Tiere, die Katta auf seiner Rechenreise begleiten und ihm helfen, haben Kattas großes Ziel, besser in Mathematik zu werden, in viele kleine Teilschritte zerlegt. Wenn du möchtest, kannst du auch die Teilziele auf Zetteln schreiben und auf der nächsten Seite deine Mathe-Fortschritte sammeln und damit sichtbar machen. Frag deine Eltern - sie können dir sagen, wie das geht!



Chamäleon-Trick: Erfolge sammeln

Das hast du schon alles gelernt:

Sammle und feiere deine Erfolge (Erfolge-Glas).

Mit kleinen Schritten zum Ziel – setze dir Teilziele.

Mache deine Erfolge sichtbar.